

PFARRBÜRO IM JAHRE 2020

Frau Baab sitzt am Computer und gibt Daten ein. Sie hat ein Headset auf und telefoniert zusätzlich mit Handy.

Katholisches Zentralbüro Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach, Bad Tölz Baab – Grüß Gott!

Nein hier ist Baab vom Katholischen Zentralbüro Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach, Bad Tölz

Ob ich für Sie zuständig bin? Nur wenn Sie zum Seelsorgebezirk I gehören, also zum Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach und Bad Tölz

Zu welchem Dekanat gehören Sie? Dekanat Bad Aibling? Da muss ich gerade mal im Computer nachschauen, welcher Seelsorgebezirk das ist. Ach da haben wir sie ja! Tatsächlich seit gestern gehören Sie auch zu uns. Entschuldigen Sie. Obwohl eine Pfarrsekretärin nie etwas vergessen oder übersehen darf, hab ich das heute in der Eile noch nicht mitgekriegt.

Oh Moment, ich muß kurz auf die andere Leitung. Bin gleich wieder bei ihnen.

Katholisches Zentralbüro Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach, Bad Tölz, Bad Aibling Baab – Grüß Gott!

Sie möchten eine Beschwerde los werden? Natürlich versuche ich Ihnen zu helfen.

Eine Pfarrsekretärin hilft immer, zu jeder Zeit – rund um die Uhr. Bei allem was sonst keiner macht oder machen will.

Also welches Problem haben Sie denn.

Was Ihr Video ist defekt. Wer hat denn heute noch Videos. Sie brauchen eine moderne Anlage mit DVD und Beamer. Natürlich, kein Geld ich verstehe – ja ja die Sparmassnahmen.

Ja das ist jetzt ein echtes Problem. wenn heutzutage so eine Videoanlage ausfällt. Wo doch das die einzige Möglichkeit ist einen Pfarrer Diakon oder so life zu sehen.

Ohne die Übertragung der Messe in die einzelnen Pfarreien wäre Seelsorge doch gar nicht mehr möglich.

Ich versuch meinen Kollegen vom Zentralbüro im Dekanat Berchtesgaden zu erreichen, der ist technisch versiert und kann ihnen vielleicht einen Tipp geben.

Natürlich kann ich den jetzt noch erreichen. Die Pfarrbüros sind immer erreichbar Tag und Nacht. Notfalls gibt es eine Rufumleitung zur Pfarrsekretärin. Moment ich schau mal ob ich ihn gleich erreiche.

Ach da haben sie jetzt aber Glück, mein Kollege hat heute sowieso noch langen Dienst – bei denen ist heute die lange Nacht im Pfarrbüro.

Ich stell sie gleich durch. Ja gern geschehen. Immer gern. Aufwiedersehen.

So jetzt bin ich wieder bei ihnen. Ich begrüße Sie als neue Kollegin. Wie kann ich denn helfen.

Sie haben ihren zuständigen Pfarrer schon 2 Wochen nicht gesehen. Ach das ist ganz normal. Versuchen sie einfach ihn über SMS zu erreichen. Er hat sicher auch schon so ein i-pot, da klicken Sie sich einfach ein und vielleicht reagiert er dann und meldet sich. Ich seh' den meinen auch nur im „Vorbeifliegen“. Aber ehrlich – wir schaffen das doch fast alles allein. Das ist doch unsere Aufgabe.

Bei uns ist es gerade ganz schlimm. Unser Pfarrer hat Urlaub, Der Diakon und der Pastoralreferent nehmen gerade Ihre Elternzeit und die Seelsorgehelferin ist in Mutterschutz.

Aber tut mir leid. Ich hab schon wieder jemanden in der Leitung. Wir sehen uns beim nächsten Seelsorgereferat treffen. Bis dann.

Katholisches Zentralbüro Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach, Bad Tölz, Bad Aibling Baab – Grüß Gott !

Sie haben eine Frage zur „Marxcard“. Was das ist. Ob das eine neue Ansichtskarte von der Kirche ist.

Es wird überall davon geredet und sie waren in letzter Zeit nicht so oft in der Kirche?....

Na ja da sind sie nicht die einzige. Also passen Sie auf, ich erkläre Ihnen die Marxcard gerne.

Damit können Sie Punkte sammeln wie sonst bei Obi oder Kaufhof. Sie können Ihre Kollekte abbuchen lassen, da es wegen dem 4-Augenprinzip keine Sammelkörbchen mehr gibt.

Es gibt mehrere Klassen. Die einfache Marxcard in schlichtem gelb/weiß die Silbercard – wenn man ein Ehrenamt hat z.B. die Kirchenzeitung austrägt – oder für die Caritas sammelt.

Die Goldcard – wenn man mehrere Ehrenämter hat, z.B. Lektor und Ministrant – oder Vorsitzender im PGR und in der KV bist oder so was .. Und dann gibt es noch die Platincard (unser Rundumsorglospaket) – aber die bekommt man nur, wenn man mindestens einen geistlichen oder eine Nonne in der Familie hat, allerdings muss das ein naher Verwandter sein, kein Angeheirateter oder um 5 Ecken.

Von den Cards werden automatisch Spenden und Kirchgeld abgezogen und Spendenquittungen automatisch dann auf ihre E-Mail Adresse geschickt. Was man macht wenn man keine e-mail adresse hat. Ja, dann müssen sie halt ihre Kinder bitten. Achso keine Kinder – ja dann,dann kommen Sie halt bei mir vorbei – ich druck sie ihnen dann aus.

Was meinen Sie, ob das außer für Spenden auch noch für was gut ist?

Na, zum Punktesammeln natürlich. Wenn man Kinder hat, die Messdiener sind, gibt das Sonderpunkte. Aber wenn der Mann oder die Kinder sonntags nicht zur Messe gehen, kann es auch Punktabzüge geben.

Also, wenn man in die Kirche geht, am Weihwasserbecken, da zieht man die Card durch und dann wird man – schwupp di wupp mit Weihwasser besprüht.

Man muss dann nicht mehr selbst ins Weihwasserbecken reinlangen (wegen Ansteckungsgefahr und so) – und sie werden dann registriert.

Sie meinen das hört sich gut an?

Ja ist es auch. Bei der Platincard haben sie immer einen reservierten Platz in der letzten Reihe.

Warum in der letzten Reihe? Ganz einfach. Die ist immer voll, da kriegt man ohne Reservierung keinen Platz.

Ab der Goldcard gibt es Sitzkissen in den hinteren 10 Bänken.

Wie, ob man dann nur in die eigene Kirche gehen kann.

Nein, natürlich nicht. Es läuft ja alles über Beamer und es läuft ja sowieso in jeder Kirche das gleiche Public Viewing mit der gleichen Predigt – abwechselnd aus dem Dom in Freising oder dem Dom in München.

Wie es beim Beichten geht.

Ja Beichten ist natürlich immer mit SMS und E-Mail möglich.

Mit der Marxcard können Sie auch noch ganz normal beichten, wie bisher. Ab Silbercard gibt es die Busandacht und bei der Goldcard ein Beichtgespräch. Mit Platincard sind Sie ganz von der Beichte befreit.

Moment ich muß schnell auf die andere Leitung

Katholisches Zentralbüro Dekanat Rottenbuch, Werdenfels, Miesbach, Bad Tölz, Bad Aibling Baab – Grüß Gott!

Sie möchten eine Beerdigung anmelden. Mein herzliches Beileid. Ja natürlich, selbstverständlich können Sie das bei mir erledigen.

Haben Sie schon unsere neue Marxcard, ja – die Goldcard - das ist prima

dann ist es ganz einfach

Also mit Goldcard sind 4 Ministranten, Blumen und Orgelmusik (natürlich von DVD) selbstverständlich.

Ja natürlich in Ausnahmefällen sind Erdbestattungen möglich. Ich muß nur schauen welcher Geistliche (heute ist Freitag – also am Dienstag) Beerdigungstag hat. Das ist der Pfarrer vom Dekanat Bad Tölz. Moment – er könnte dann nach einer Stunde Fahrt voraussichtlich um 11.00 Uhr bei uns sein. Ja das müsste gehen weil um 13.30 hat er im Dekanat Werdenfels eine Erdbestattung.

Ja gut wenn sie eine Urnenbestattung möchten, dann ist die nächste in 3 Wochen – da hab ich bis jetzt 7 Anmeldungen, da könnte ich Sie noch dazu nehmen.

Also doch der Termin am Dienstag in Ordnung. Ich nehme schnell die Daten des Verstorbenen auf. An welche Adresse soll ich die DVD mit dem Trauergespräch senden.

Ja in Ordnung. Bitte überweisen Sie im Voraus 70,-- Euro dann geht ihnen die DVD mit Express Sendung zu. Sie können alles Weitere daraus ersehen. Falls Sie noch Fragen haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung – natürlich auch am Wochenende.
Auf Wiederhören.

So jetzt bin ich wieder bei Ihnen. Wo waren wir stehen geblieben. Ach ja Beichten mit der Marxcard.
Haben Sie sonst noch Fragen?

Ob es die Marxcard auch als Seniorenkarte gibt? Für Rabatte bei Pilgerfahrten?

Oh jetzt haben sie mich erwischt, so genau weiß ich das nicht, da müsste ich mich im Büro vom Generalvikar schlau machen, denn da werden die Daten gespeichert. Ich werde dass umgehend machen und schicke Ihnen dann eine Mail.

Aber gern. Aufwiederhören

Puh, das ist heute wieder ein Tag – ein ganz normaler Tag – im Pfarrbüro der Zukunft.,

—

<